



Newsletter 09/2018

■ Erste Meilensteine im EU-Projekt Transdanube.Pearls



Seit dem letzten Newsletter im September 2017 hat das EU-Projekt Transdanube.Pearls erste Meilensteine erreicht, die die nachhaltige Mobilität entlang der Donau fördern sollen. Während des dritten Partnertreffens im Oktober 2017 in Ruse, Bulgarien, haben die Projektpartner die Endversion der gemeinsamen Standards beschlossen. Die gemeinsamen Standards definieren die Basiskriterien und Mindestanforderungen, die von zukünftigen Perlen und Mitgliedern des Netzwerkes erfüllt werden sollen. Die Kriterien sind [hier](#) in einem Factsheet zusammengefasst.

Im Zuge des vierten Partnertreffens im März 2018 in Vukovar, Kroatien, präsentierten die Partner Erfolgsgeschichten zur Umsetzung von nachhaltigen Mobilitäts- und Tourismusdienstleistungen. Gemeinsam diskutierten sie die Vorteile eines „Danube.Pearls“ Netzwerkes, sowie die Verantwortlichkeiten, die zukünftige Mitglieder übernehmen sollen. Was das Netzwerk seinen Mitgliedern, den Danube.Pearls („Donau.Perlen“), bieten soll, finden Sie [hier](#). Darüber hinaus wurden Ende Juni nachhaltige Tourismusmobilitätspläne von den Projektpartnern fertiggestellt. Als Aktionspläne dienen diese zur Förderung der nachhaltigen Mobilität im Tourismus in der jeweiligen Region. Mittlerweile haben die Partner damit begonnen, die ersten Maßnahmen gemeinsam mit regionalen Stakeholdern aus den Bereichen Tourismus und Mobilität umzusetzen.



Außerdem zielt das Projekt auf die Entwicklung neuer bzw. die Verbesserung bestehender Mobilitäts- und Tourismusangebote ab. Hierzu zählt die Umsetzung von Pilotaktionen wie z.B. Fahrradverleihsysteme, bedarfsorientierte Verkehrsangebote und Mobilitätszentralen. Grundlage sind Handbücher zur Umsetzung von Mobilitäts- und Tourismusangeboten. Diese finden Sie hier [hier](#). Erste Pilotaktionen wurden bereits umgesetzt, wie z.B. Mobilitätszentralen, die im Sommer 2018 in Slowenien und Rumänien eröffnet wurden oder die Einrichtung einer fahrradfreundlichen Buslinie am Eisernen Tor in Serbien, die die Mitnahme von Fahrrädern in Bussen von Belgrad bis Kladovo ermöglicht.

Am 11. Juli 2018 nahmen in Neu-Ulm außerdem über 100 internationale VertreterInnen aus den Bereichen Mobilität und Tourismus aus dem Donaauraum an der Fachkonferenz des EU-Projekts Transdanube.Pearls teil. Die Veranstaltung zielte auf die Vorstellung zukunftsorientierter Mobilitäts- und Tourismusangebote und die Vorteile grenzüberschreitender Netzwerke ab. Organisiert wurde die Konferenz vom Donaübüro Ulm/Neu-Ulm in Kooperation mit dem Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg. Weitere Informationen zur Fachkonferenz finden Sie [hier](#).

Folgen Sie unseren Social Media Kanälen:   

oder besuchen Sie uns online: <http://www.interreg-danube.eu/transdanube-pearls>

AUSGEZEICHNET: Transdanube.Pearls erhält VCÖ-Mobilitätspreis



Aus insgesamt 321 eingereichten Projekten und Konzepten, hat Transdanube.Pearls den VCÖ-Mobilitätspreis erhalten. Das Projekt wurde in der Kategorie „Freizeit und Tourismus“ ausgezeichnet. Der VCÖ-Mobilitätspreis ist Österreichs größter Wettbewerb für nachhaltige Mobilität. Unter dem diesjährigen Motto „Gesellschaft. Wandel. Mobilität“ zielte der VCÖ-Mobilitätspreis auf Projekte ab, die zur Verkehrswende beitragen. Das Umweltbundesamt als Lead Partner des Projektes nahm den Preis am 18. September 2018 in Wien entgegen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



■ KOOPERATION: Potentielle Danube.Pearls treffen sich erstmalig



Im Anschluss an die Fachkonferenz nahmen 40 Partner und VertreterInnen von interessierten Tourismusorganisationen aus den Donauländern gemeinsam mit den Projektpartnern an einem zweitägigen Seminar vom 12. – 13. Juli in Neu-Ulm teil. Dieses diente als erster Schritt für die Einrichtung des transnationalen Netzwerkes „Danube.Pearls“. TeilnehmerInnen diskutierten gemeinsam die organisatorische Struktur, Vorteile, Verantwortlichkeiten und Arbeitsbereiche des zukünftigen Netzwerkes. Ein gemeinsamer Stadtspaziergang im Herzen Ulms bot Raum für das gegenseitige Kennenlernen und den Austausch über die jeweiligen Perlen entlang der Donau.

■ ENTERTAINMENT: Veröffentlichung der Videos von der Assessment Tour



Im Sommer 2017 bereiste ein internationales Experten- und Videoteam die 2.860 km lange Route entlang der Donau und zwar ausschließlich unter Verwendung nachhaltiger Verkehrsmittel wie z.B. Bus, Bahn, Schiff oder Fahrrad. Gemeinsam besuchten sie insgesamt 9 Länder und mehr als 15 Regionen in 22 Tagen. Sind Sie nun neugierig geworden? Dann schauen Sie sich die Videos an und bereisen Sie die Donau mit nachhaltigen Verkehrsmitteln! Soviel sei versprochen: Es wird unvergesslich! Alle Videos finden Sie [hier ...](#)



FAKTEN: Projektaktivitäten und Ergebnisse



Sie wollen das Eiserne Tor mit Ihrem Rad bereisen, aber wissen nicht wie Sie es von Belgrad mit dem Bus transportieren sollen? Oder suchen Sie nach neuen Reismöglichkeiten für die letzten Meile vom Bahnhof bis zum Neusiedler See? Wir freuen uns, dass die ersten Pilotaktionen, wie z.B. zur Fahrradmitnahme oder flexible Transportmöglichkeiten erfolgreich umgesetzt wurden. Darüber hinaus wurden die ersten Mobilitätszentralen in Slowenien und Rumänien eröffnet und mehr als 60 Interessierte aus den Donauländern nahmen an regionalen Trainings zum Thema Mobilitätsmanagement teil. Eine Übersicht aller umgesetzten und geplanten Mobilitäts- und Tourismusangebote, finden Sie [hier ...](#)

INTERNATIONAL: Teilnahme an internationalen Konferenzen



Unsere Projektpartnerin, Frau Lucia Illieva vom „Club Sustainable Development of Civil Society“ (Bulgarien) stellte das Projekt während der 5. SUMP Konferenz in Nicosia, Zypern (14.-15.Mai) und der ECOMM Konferenz in Uppsala, Schweden (31.Mai - 1.Juni) vor. Darüber hinaus präsentierte sie das innovative Konzept des nachhaltigen Mobilitäts- und Tourismusplans, das im Rahmen des Projekts erarbeitet und von jedem Partner in der jeweiligen Region umgesetzt wird. [Lesen Sie mehr ...](#)



■ Veranstaltungen

- 1. – 3. Oktober 2018: **Studienreise** für strategische Partner im Donaudelta, Rumänien
- 3. – 5. Oktober 2018: **6. Partnertreffen** im Donaudelta, Rumänien
- 18. – 19. Oktober 2018: Teilnahme am **7. Jahresforum der Donauraumstrategie** in Sofia, Bulgarien
 - Projektpräsentation des Lead Partners, Umweltbundeamt Österreich, zum Thema „Nachhaltige Mobilität im Tourismus“

